AMTSBLATT
DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

32. Jahrgang Nr. 1 18. Januar 2018

Neujahrsempfang der Stadt Freudenberg

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.
(Hal Borland)

Das neue Jahr 2018 liegt vor uns – es bringt uns neue Herausforderungen, aber auch neue Chancen.

Ob ein neues Jahr gut wird, liegt nicht am Kalender, sondern an uns. Wir alle können etwas dazu beitragen, dass 2018 ein positives Jahr für unsere Stadt und ihre Einwohner wird.

Wir haben im vergangenen Jahr viel für unsere Stadt und ihre Ortsteile erreicht und auch für viele Wünsche und Anliegen der Bewohner die neuen Weichen gestellt.

Im Mittelpunkt wird die Zukunftsplanung unserer Stadt stehen, an der wir auch bereits die Bürger zur aktiven Beteiligung eingeladen haben. Nur wer hier lebt, weiß, was notwendig oder sinnvoll ist, um unseren Wohnort lebens- und liebenswert zu erhalten.

Die Zukunft unserer Heimat betrifft uns alle. Wir müssen für unsere nachfolgenden Generationen einen Lebensstandard bieten, der den heutigen bzw. zukünftigen Erwartungen entspricht.

Wir alle leben gerne hier und sind stolz auf unsere Heimat. Jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass alle sich wohlfühlen. Gemeinsinn zeigt sich in Freudenberg besonders durch die hohe Anzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich gerne engagieren und stets ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitmenschen haben. Hierfür bedanke ich mich im Namen der Stadt Freudenberg ganz herzlich, denn ohne sie wäre vieles nicht möglich.

„Was bringt ein neues Jahr?
Mit Glück das, was du möglich machst.“
(Else Pannek)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen - auch im Namen der Gemeinderäte und der Verwaltung - ein erfolgreiches neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück, Zuversicht und Zufriedenheit.

Ihr

Roger Henning, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ÖPNV – Neue Angebote seit 01.01.2018

Zum 01.01.2018 sind neben den neuen Fahrplänen, die Verbesserungen im Schulbusverkehr enthalten, auch folgende zusätzliche Angebote eingeführt worden, von denen alle Freudenberger Bürger, insbesondere die der Stadtteile profitieren können.

1.) **Ruftaxi**
ergänzt die Buslinien, so dass an allen Tagen (auch am Wochenende) im Zeitraum von 09.00 bis 21.00 Uhr im 2-Stunden Rhythmus öffentliche Nahverkehrsmittel angeboten werden können.

2.) **Gültigkeit des Maxx-Ticket auch für Schüler in Miltenberg**
damit gleiche Fahrpreise für alle Schüler aus Freudenberg, egal ob sie in Wertheim oder in Miltenberg zur Schule gehen.

3.) **Night Life Shuttle**
Verbindung jeden Samstagabend von Freudenberg über Wertheim nach Würzburg und in der Nacht wieder zurück.

Umfangreiche Unterlagen mit allen Details, Fahrplänen und Antragsformularen zu den einzelnen Angeboten haben wir auf der Homepage der Stadt Freudenberg www.freudenberg-main.de unter „NEWS“ online gestellt.

Alle diese Änderungen stellen einen Meilenstein für unsere Stadt dar. Viele Änderungswünsche wurden umgesetzt. Neue oder nicht umgesetzte Änderungen werden wir weiter versuchen in die Fortführung/Evaluierung mit einzubringen. Mein Dank geht an den Kreistag für die wegweisenden Beschlüsse und die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel. Auch gilt der Dank den Verantwortlichen beim LRA, welche immer ein offenes Ohr für unsere Belange haben.

Je besser die Angebote angenommen werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie aufrechterhalten oder sogar ausgebaut werden. Deswegen mein Appell an Sie:

Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten und machen Sie Werbung dafür.

Ihr Bürgermeister

Roger Henning

****

Anmeldeschluss für die Kindertagesstätte St. Josef in Freudenberg für das Kita- Jahr 2018/2019

Eltern, die für das Kita- Jahr 2018/2019 (August 2018 bis Juli 2019) einen Kindergarten - bzw. Krippenplatz benötigen und ihr Kind bisher noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, die Anmeldung bis spätestens 01. Februar 2017 in der Kath. Kindertagesstätte St. Josef vorzunehmen.
Aufgenommen werden Kinder ab 1 Jahr.
Anmeldetermine können nach telefonischer Absprache mit der Kita-Leitung Maria Dinkel, Tel. 09375/ 360 vereinbart werden.

Caritassozialdienst

Der Caritasverband im Tauberkreis e.V. steht weiterhin als Anlaufstelle für Fragen zu Angeboten der **Aktion Gemeinsinn**, aber auch für allgemeine Fragen der **Sozialberatung** zur Verfügung. Die Mitarbeiterin Frau Brigitte Martin ist künftig **jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr, Otto-Rauch-Straße 6**, im Büro des Gebäudes 50+ persönlich anwesend. Außerhalb dieser Sprechstunde ist ein Termin unter der Telefonnummer 09341-9220-36 möglich.

****

Achtung: Änderung Abholung Altpapier und Wertstoffsäcke

Nach Mitteilung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis erfolgt die Abholung

der **gelben Wertstoffsäcke** in

Freudenberg, Ebenheid, Rauenberg und Wessental am
Mittwoch, den 31. Januar 2018

Die Abholung des **Papiermülls** erfolgt in

Freudenberg, Ebenheid, Rauenberg und Wessental am
Montag, den 29. Januar 2018

Die Abholung der **gelben Wertstoffsäcke und des Papiermülls** erfogt in Boxtal am
Freitag, den 02. Februar 2018

In Freudenberg und Boxtal wird mit der Papierstraßensammlung bereits morgens ab 6.00 Uhr begonnen.

Stadtverwaltung Freudenberg

****

Wir gratulieren recht herzlich

Freudenberg:

01.02.18	Frau Hannelore Reuling	zum 80. Geburtstag
28.01.18	Herrn Ulrich Baronzum	zum 70. Geburtstag

Boxtal:

29.01.18	Frau Elisabeth Spachmann	zum 75. Geburtstag

Ebenheid:

22.01.18	Frau Klothilde Hildenbrand	zum 80. Geburtstag

Wessental:

22.01.18	Frau Elisabeth Löhr	zum 70. Geburtstag
22.01.18	Herr Friedrich Wuzel	zum 85. Geburtstag

Allgemeine Hinweise

Straßenfastnacht in Freudenberg

Am Rosenmontag, 12.02.2018 findet wieder die Straßenfastnacht in der Freudenberger Altstadt statt.

Wie jedes Jahr beginnt sie mit dem Einzug der Narren in die Altstadt. Der Zug startet um 13.30 Uhr am Gasthaus „Rose“ und wird in Richtung Miltenberg mit Wagen, Gruppen und Musik einmarschieren.

Damit ein möglichst unbeschwertes Feiern möglich ist, werden die Hauptstraße im Bereich von der Brücke nach Kirschfurt bis zum Ortsausgang Richtung Miltenberg in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Zusätzlich wird die Brücke nach Kirschfurt in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die entsprechenden Umleitungen sind großräumig ausgeschildert.

Die Verantwortlichen würden sich freuen, wenn sich wieder zahlreiche Gruppen und Fahrzeuge an dem Einzug beteiligen würden. Für Zugteilnehmer, die sich rechtzeitig und schriftlich beim Bürgermeisteramt vorher anmelden, ist der Eintritt frei. Die Anmeldung kann per Telefax (Fax 09375/9200-46) oder per E-Mail matthias.gallas@freudenberg-main.de erfolgen. Bei der Anmeldung sollte die Personenzahl, deren Alter, ein Verantwortlicher mit Namen und Mobiltelefonnummer, sowie das Kfz. mit Kennzeichen angegeben werden. Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Stadt Freudenberg unter www.freudenberg-main.de.

Der Eintritt für den Straßenfasching 2018 beträgt 2,50 € für Personen über 14 Jahre.

Auf dem Veranstaltungsgelände sind die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Freudenberg für den Straßenfasching einzuhalten.

Beim Einlass werden von der beauftragten Sicherheitsfirma Rucksack und-Taschenkontrollen durchgeführt. Die Sicherheitsfirma ist auch berechtigt evtl. mitgebrachten Alkoholika einzuziehen.

Zur Überwachung der Vorgaben des Jugendschutzgesetzes, erhalten alle Besucher über 14 Jahre beim Eintritt entsprechend ihrer Altersgruppe verschieden farbige Armbändchen. Für den Verzehr alkoholischer Getränke gilt folgendes:

- für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren gilt ein absolutes Alkoholverbot.
- Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren dürfen andere alkoholische Getränke (Bier, Wein ...) verzehren, wenn eine personenberechtigte Person (Eltern) dabei ist.
- Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren dürfen andere alkoholische Getränke (Bier, Wein...) auch ohne die Anwesenheit einer personenberechtigen Person verzehren.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen weder Branntwein noch branntweinhaltige Getränke verzehren.
- Besucher ohne Armbändchen, erhalten von den Standbetreibern keine alkoholischen Getränke.

Es wird darauf hingewiesen, dass das in Baden-Württemberg in öffentlichen Räumen bestehende Rauchverbot auch während der Straßenfastnacht einzuhalten ist.

Die Verantwortlichen der Stadt Freudenberg freuen sich auf einen regen Besuch der Straßenfastnacht.

Stadtverwaltung Freudenberg

NightLifeShuttle – Angebot wird ausgeweitet

Waldbüttelbrunn als erste bayerische Gemeinde am Projekt beteiligt

Der NightLifeShuttle verbindet ab diesem Jahr auch die Gemeinden zwischen Freudenberg und Wertheim mit Würzburg. Zudem beteiligt sich die Gemeinde Waldbüttelbrunn als erste bayerische Kommune am Projekt und bietet ihren Bürgern damit ein preiswertes Mobilitätsangebot, das sie sicher durch die Nacht bringt.

Der NightLifeShuttle verkehrt seit August 2015 auf insgesamt vier Linien immer von Samstag auf Sonntag im Main-Tauber-Kreis und nach Würzburg. Finanziert wird das regelmäßige Nachtbusangebot unter anderem von den Städten und Gemeinden entlang der vier Routen. Weitere Sponsoren sind die Distelhäuser Brauerei und die Sparkasse Tauberfranken, die das gemeinsame Projekt bereits seit dem Jahr 1993 unterstützen. Die Fränkischen Nachrichten bewerben als Medienpartner das Angebot wöchentlich in ihren Printmedien. Der Main-Tauber-Kreis ist ebenfalls mit im Boot und bietet finanzielle Unterstützung. Ein weiterer Baustein zur Finanzierung des Gesamtprojekts sind die erlösten Einnahmen aus Ticketverkäufen. Das NightLife-Ticket kostet sechs Euro und bietet beliebig viele Fahrten kreisüberschreitend nach Würzburg und zurück. Für Fahrten innerhalb des „Main-Tauber-Kreises“ oder innerhalb des „bayerischen Streckenabschnitts“ sind jeweils vier Euro zu zahlen.

Unter dem Slogan „Wir fahren dich sicher durch die Nacht“ haben sich die Fahrgastzahlen seit der Neuausrichtung wieder stabilisiert und sind deutlich angestiegen. Durchschnittlich werden pro Abend rund 140 Tickets verkauft. Vor allem die Strecke Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Gerchsheim-Würzburg erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Zwischen Niederstetten-Weikersheim-Igersheim-Bad Mergentheim und Würzburg ist die Nachfrage zwar geringer, aber dennoch hat sich das Nachtbusangebot inzwischen auch hier etabliert.

Dasselbe gilt für den Streckenabschnitt Wertheim-Würzburg entlang des Mains. Ab diesem Jahr wird die Linie noch zwischen Freudenberg und Wertheim mit jeweils einer Hin- und Rückfahrt verlängert. Mit Waldbüttelbrunn beteiligt sich erstmals auch eine bayerische Gemeinde am Nachtbus Projekt des Main-Tauber-Kreises, das 1993 ins Leben gerufen und seitdem trotz einiger Durststrecken immer wieder erweitert und neuaufgestellt wurde. Die Vielfalt der kulturellen und gastronomischen Angebote in der Mainfranken Metropole Würzburg garantieren das ganze Jahr über Freizeitspaß pur. Rund zwei Drittel aller Nachtschwärmer fahren mit dem NightLifeShuttle nach Würzburg. Dies bestätigen auch eindrucksvoll die Umfrageergebnisse aus den Jahren 2014 und 2015. Nach deren Analyse wurden die NightLife Fahrten auch in das Oberzentrum Würzburg eingerichtet. Die ursprüngliche Stammlinie zwischen Tauberbischofsheim, Lauda und Bad Mergentheim blüht vor allem immer dann auf, wenn entlang der Strecke ein Fest ansteht, das die Massen mobilisiert. Aber auch zu Kinobesuchen, privaten Feiern oder den angesagten Locations entlang der Strecke wird der Shuttle gerne von Jung und Alt genutzt. Mit dem NightLifeShuttle sicher durch die Nacht getreu dem Slogan „don´t drink and drive“.

Fahrplan- und Tarifauskünfte:
Informationen zum Fahrplan und den Tarifangeboten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar GmbH (VRN) gibt es im Internet unter www.vrn.de, in der kostenlosten VRN-App und unter www.vgmt.de. Ebenfalls rund um die Uhr erreichbar ist die VRN-Servicenummer 0621/1077077. Das VGMT-Team ist während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle in Lauda oder telefonisch unter 09343/6214-0 erreichbar. lra

Mikrozensus 2018 mit Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung
Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu In über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 / 641 -2513 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus abrufbar.

MITTEILUNGEN

InfoTAG über Schularten am Samstag 20.01.2018 an der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim

Tauberbischofsheim.
Die Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim, Wolfstalflurstraße 9 veranstaltet für alle interessierten Eltern und Schüler am Samstag, 20. Januar 2018 von 10 Uhr – 13 Uhr einen Informationstag für folgende Schularten:

Technisches Gymnasium (NEU!! Profil Technik und Management), hier sind alle Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Bildungsabschluss angesprochen. Ziel des Technischen Gymnasiums ist die Allgemeine Hochschulreife. Als Zugangsvoraussetzung wird ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vorausgesetzt.

Sie erhalten Informationen über das **Technische Berufskolleg I/II** (Schwerpunkte: Kommunikation und Gestaltung sowie Computergestützte Fertigung), welches sich an alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Bildungsabschluss richtet und zur Fachhochschulreife führt.

Ebenso über die **Zweijährige Berufsfachschule** Metall- oder Holztechnik mit dem Ziel den Mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.
Sowie das **Vorqualifizierung Arbeit/Beruf** (VAB) sowie das Berufseinstiegsjahr (BEJ), mit dem Ziel, den Hauptschulabschluss zu erwerben.
Diese beiden Schularten werden in der Berufsfachschule Pädagogische Erprobung (BFPE) gemeinsam unterrichtet.

An diesem Tag sind auch Fachräume und Werkstätten zur Besichtigung geöffnet!

****

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Erfolgsfaktor ICH: vom Wunsch zum Ziel

Informationsveranstaltung (nicht nur für Frauen) am 31.01.18 in der Arbeitsagentur Tauberbischofsheim

Veränderungen sind Teil unseres beruflichen und privaten Alltags. Ohne sie gäbe es keine Entwicklung und keinen Fortschritt. In dieser Veranstal-tung erfahren Sie, wie Sie Ihre wertvollen Erfahrungen und Kompetenzen aus Ihrem bisherigen Leben einsetzen können, um Veränderungen ge-stärkt begegnen zu können.
Das Erlernen neuer Sichtweisen und Haltungen trägt dazu bei, Ziele hand-lungswirksam zu formulieren und konsequent umzusetzen. Werden Sie sich Ihrer individuellen Kompetenzen wieder bewusst und nutzen Sie die-se zielorientiert für Ihren aktuellen Veränderungsprozess. Referentin ist Ursula Müller, Organisationsberatung, aus Crailsheim.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 31. Januar 2018 von 09.30 bis 11:30 Uhr im Sitzungssaal (3. Stock, Raum 312) der Agentur für Arbeit, Pestalozziallee 17, 97941 Tauberbischofsheim, statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 09341/ 87-325.

IHK informiert über Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum am 20.06.2018 in Mosbach

Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich mehrere tausend Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 10 bzw. 50 Mitarbeiter/-innen beschäftigen. Gesunde Unternehmen und der Erhalt wertvoller Arbeitsplätze in der Fläche sind die Basis der baden-württembergischen Wirtschaftskraft. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg haben deshalb diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die dazu beitragen soll, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.alr-bw.de; E-Mail: alr@lel.bwl.de; Fax: (07171) 917-140

Weiterhin weist die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg auf folgende Veranstaltungen hin:

„Museen im Ländlichen Raum weiterentwickeln: engagiert vernetzt digital“
Die 4 Veranstaltungen finden landesweit von Februar bis November 2018 statt.

„Feste feiern – aber sicher: Lebenmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten“
19. Februar 2018 in Eberbach
02. März 2018 in Elzach

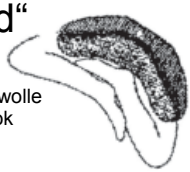
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite unter www.alr-bw.de in der Rubrik Veranstaltungen oder unter der Tel.Nr. (07171) 917-340.

R. Blümel
Betten und Matratzen
97896 Rauenberg **Tel. 09377/313**
www.betten-bluemel.de

Wer mit mir schläft
schläft gut

Kaltschaummatratze
„Delta“ 20 cm hoch,
RG 50, 7-Zonen ~~699,- €~~
jetzt bei uns nur 410,- €

Meditationssitzkissen
„Halbmond“



Bezug: 100% Baumwolle
Füllung: reines Kapok
Für nur 46,00 €

Presse- und Informationsdienst des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Neue Düngeverordnung – was ist zu beachten?

Informationsveranstaltungen für Landwirte

Die Inhalte der neuen Düngeverordnung betreffen alle landwirtschaftlichen Betriebe. Sie regeln die Düngeplanung, die Durchführung der Düngung, die Nährstoffbilanzierung sowie die Kontrolle der Düngung.

Um die Anwendung der neuen Regelungen in der Praxis zu erleichtern, bietet das Landwirtschaftsamt des Main-Tauber-Kreises mehrere Informationsveranstaltungen an, in denen auf die einzelnen Schwerpunkte näher eingegangen wird.

Den Auftakt bilden die beiden Veranstaltungen am Donnerstag, 18. Januar, in der BAG Creglingen. Beginn ist um 14 Uhr und um 19.30 Uhr. Weitere Informationsveranstaltungen finden am Montag, 22. Januar, in Eiersheim (Gemeindehalle), am Dienstag, 30. Januar, in Krensheim (Gemeindehalle), am Mittwoch, 31. Januar, in Wölchingen (Gasthof Deutscher Kaiser) und am Donnerstag, 15. Februar in in der Zehntscheune in Laudenbach statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ira

****

Presse- und Informationsdienst des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

Braugerstenschau und Fachtagung am Freitag, 2. Februar, in Distelhausen

Die traditionelle Braugerstenschau des Main-Tauber-Kreises findet in diesem Jahr am Freitag, 2. Februar, ab 13 Uhr in der „Alten Füllerei“ in Distelhausen statt. Zahlreiche Landwirte aus dem Landkreis haben Braugerstenproben aus der Ernte 2017 zur Bewertung eingereicht. Während der Veranstaltung sind sämtliche Proben zur Besichtigung ausgestellt. Eine Kom-mission aus Vertretern der Landwirtschaft, des Brauereigewerbes, des Handels und der Landwirtschaftsverwaltung hat die Proben im Vorfeld der Schau bewertet und die Gersten mit den besten Qualitätsmerkmalen ausgewählt. Die Preisträger werden bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Die angeschlossene Fachtagung stellt in diesem Jahr die Pflanzenzüchtung in den Mittelpunkt. Dr. Klaus Oldach (KWS Lochow GmbH) beleuchtet, welche Vor- und Nachteile moderne Züchtungsverfahren wie CRISPR/CAS neben traditionellen Züchtungsverfahren auf-weisen. Thomas Würfel vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) beschreibt den Weg von der Züchterneuentwicklung bis zur Sortenempfehlung. Dr. Wilfried Wägner (ZG Raiffeisen eG) erläutert, welche Aufgaben Vermehrer und Vermehrungsorgani-sations-Firmen bewältigen müssen, bis hochwertiges zertifiziertes Saatgut an die landwirt-schaftlichen Betriebe ausgeliefert werden kann. Roland Andre (Distelhäuser Brauerei) befasst sich mit den Besonderheiten der Ernte 2017 im Hinblick auf den Verarbeitungsprozess in Mälzerei und Brauerei, und Uwe Hennemann (ZG Raiffeisen eG) wagt einen Blick in die Glaskugel des Getreidemarkt im Jahr 2018. Alle Landwirte und sonstige Interessierten kön-nen an der Veranstaltung teilnehmen.

Medienkontakt: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Büro des Landrats, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5612, Telefax 09341/82-5690, pressestelle@main-tauber-kreis.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren, schneiden wirtschaftlich besser ab. Gesellschaftliches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg stehen daher nicht im Gegensatz zueinander. Im Gegenteil: Unternehmen, die sich im Feld der Corporate Social Responsibility (CSR) einbringen, agieren flexibler und zukunftsorientierter und sind weniger krisenanfällig. Diese Unternehmen achten auf Umweltfragen, sie haben ihr gesellschaftliches Umfeld und auch das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden im Blick. Dieses große Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für soziale und gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Ba-den-Württemberg zum zwölften Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit den unverzichtbaren Beitrag des Mittelstands für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg.
Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die **Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2018 und ist online möglich unter: www.lea-mittelstandspreis.de**
Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 3. Juli 2018 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.
Inci Wiedenhöfer
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147, info@mittelstandspreis-bw.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für:

- **Wohnhäuser und Aufstockungen**
- **Dachsanierungen, Gauben**
- **Dachstühle, Carports, Pergolen**
- **Roto Dachfenster**
- **Energieberatung**
- **Spenglerarbeiten**
- **Balkone**

Engelbergweg 14a • 63920 Großheubach • www.roll-koenig-holzbau.de
Telefon: 09371/9489252 • Email: info@roll-koenig-holzbau.de

Solarstromspeicher werden auch 2018 finanziell unterstützt

Fördersatz ist am 1. Januar letztmalig auf zehn Prozent der Nettoinvestitionskosten gesunken

Hohe Nachfrage erwartet: Wer den Antrag zu spät stellt, könnte leer ausgehen. Nutzer sollten Fördervoraussetzungen beachten. Förderprogramm der KfW endet Ende 2018.

Der Bund fördert Solarstromspeicher auch im Jahr 2018. Privatpersonen und Unternehmen können von der staatlichen KfW Bankengruppe einen zinsverbilligten Kredit mit hohem Tilgungszuschuss in Anspruch nehmen. Die Konditionen sind zum 1. Januar jedoch etwas schlechter geworden. Der Tilgungszuschuss ist von 13 auf zehn Prozent gesunken. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Wer sich eine typische Photovoltaik-Anlage mit einer installierten Leistung von fünf Kilowatt zulegt, erhält einen maximalen Kreditbetrag von 10.000 Euro und einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000 Euro für die Solarbatterien. Interessenten sollten sich beeilen: Nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums stehen nur begrenzt Fördermittel zur Verfügung. Das Förderprogramm endet am 31. Dezember 2018.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Um in den Genuss der Förderung zu gelangen, sollten Haus- und Firmeneigentümer Folgendes beachten: Da die Mittel rasch erschöpft sein können, ist möglicherweise Eile geboten. 2017 hatte die KfW allein bis Ende Mai rund 3.200 Förderungen für Heimspeicher genehmigt. Nun sind für das gesamte Jahr 2018 nur Gelder für 5.000 Speicher vorhanden. Setzt sich der Trend des Vorjahres fort, wird es ab Mitte August keine Gelder mehr geben.

NACHRUF

Du bist so gern gewesen
Im Wald und in der Flur.
Nun bist Du heimgegangen
Zum Schöpfer der Natur.

Die Naturschutzgruppe Main Wildbach e.V. trauert um

JOACHIM HARHAUSEN

**Achim war als Erster und Zweiter Vorsitzender
seit über 20 Jahren im Verein aktiv.
Du wirst uns fehlen und wir werden Dich sehr vermissen.
Als Vorstandsmitglied, und Freund, durch Deine
freundliche und positive Art.**

Die Vorstandschaft der Naturschutzgruppe e.V.

Kolping Bildungswerk e. V. Tauberbischofsheim

Fernlehrgang „Praktische/r Betriebswirt/in“ der Kolping Akademie in Tauberbischofsheim

Für unseren Studiengang „Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin (KA)“ führen wir einen Informationsabend durch.
Mit der Weiterbildung wendet sich die Kolping Akademie beim Kolping Bildungswerk an alle, die Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben übernehmen wollen. Auf der Grundlage der persönlichen beruflichen Ausbildung vermittelt der Betriebswirt die kaufmännischen Grundlagen für die Übernahme von Leitungsverantwortung und kann der Grundstein für ein Studium an einer Fernfachhochschule sein, die die Lehrgangsinhalte anrechnet.
Kompaktes Wissen auf hohem Niveau in kurzer Zeit zu vermitteln, diese Aufgabe hat sich das Kolping Bildungswerk mit diesem Kurs gestellt. Lehrbriefe, kombiniert mit Präsenzunterrichtsveranstaltungen einmal im Monat, sind hervorragende Voraussetzungen für Ihre individuelle Lernplanung.
Die Ausbildung dauert 18 Monate und ist laut Stiftung Warentest für Kaufleute und Nicht-Kaufleute geeignet. Er ist in drei Module aufgeteilt, die zeitlich verteilt jeweils mit Prüfungen abgeschlossen werden. Der Fernlehrgang sticht mit einem hohen Anteil an Präsenzunterricht hervor. Am Ende des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer einen aussagekräftigen Leistungsnachweis.

Der Lehrgang beginnt am 17. März 2018 und ist über die Bildungsprämie förderbar.

Informationsveranstaltung am 20.02.2018 um 18.30 Uhr in unseren Räumen in der Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim.
Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung **ab sofort** beim
Kolping Bildungswerk e.V., Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9233-0, Fax 09341/9233-50,
E-Mail: tauberbischofsheim@kolping-bildung.de
Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

DANKE sagen wir allen, die sich in der Zeit des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Diakon Michael Baumann für seine tröstenden Worte und Gesten, die ergreifende Trauerfeier und die würdevolle Beisetzung im Ruheforst.

Hilde, Sonja und Ulrike
mit Familien

Joachim Harhausen

Freudenberg/Collenberg Januar 2018

FAIRTRADE

BOLTA
EBENHEIT

Stadtkapelle

BURUNDI
FAIRTRADE
Das Siegel für fairen Handel.

Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“ am 29. Januar 2018.
Berufsbegleitende Ausbildung in Tauberbischofsheim ab dem 20. April 2018

Das Institut für Sozialmanagement im Kolping Bildungswerk e.V. bietet ab dem 20. April 2018 wieder die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“ an. Im Unterschied zu anderen ähnlichen Bildungsgängen erwerben Sie einen anerkannten Bildungsabschluss, der mit einer staatlichen Prüfung abschließt.

Berufstätige aus einem sozialen, helfenden, pflegenden oder pädagogischen Beruf sowie Mitarbeiter/innen in Gesundheits- oder Sozialverwaltungen können sich so qualifiziert weiterbilden. Ziel ist die Vermittlung von kaufmännischen Kenntnissen und Führungswissen zur Übernahme von leitenden Positionen im Sozialwesen.

Die insgesamt 700 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Jahre verteilt, so dass Theorie und Praxis miteinander verbunden werden. Unterrichtsinhalte sind die Betriebswirtschaftslehre, die Volkswirtschaftslehre, das Personal- und Rechnungswesen, die Personalführung, das Privat- Gesellschafts- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, EDV sowie Marketing, Management und Organisation.

Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann über Meister-BAföG mit hohem Zuschussanteil gefördert werden. Der Lehrgang ist ebenso durch Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit förderbar.

Das Studium gilt auch als Qualifikationsnachweis für den Erwerb des Bachelor-Abschlusses an der Fernhochschule Hamburg und kann als Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte nach § 59 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg anerkannt werden.

Das Kolping Bildungswerk bietet die **Ausbildung ab dem 20. April 2018 berufsbegleitend in Tauberbischofsheim** an. Der Unterricht findet vierzehntägig freitags (ab 16.00 Uhr) und samstags (ab 9.00 Uhr) statt. Daneben sind Kompaktseminare von Freitag bis Sonntag Bestandteil der Ausbildung. **Für diesen Kurs sind noch Plätze verfügbar.**
Die **Informationsveranstaltung** findet **am 29. Januar 2018 um 18.30 Uhr** in unseren Räumen in der Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim statt.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung **ab sofort** beim
Kolping Bildungswerk e.V., Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/9233-0, Fax 09341/9233-50,
E-Mail: tauberbischofsheim@kolping-bildung.de

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffenlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Stadt Freudenberg im Internet: www.freudenberg-main.de
e-Mail: christl.schwind@freudenberg-main.de und gabi.muessig@freudenberg-main.de
Druck: AULA-DRUCK GmbH, Furtwänglerweg 30, 63911 Klingenberg, Tel. 09372-2580, Fax 09372-2880, E-Mail: info@aula-druck.de
Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS:
© Stadt Freudenberg

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken Raum Wertheim

Do.	18.01.	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Fr.	19.01.	Bären-Apotheke	Wertheim, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
Sa.	20.01.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
So.	21.01.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Mo.	22.01.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Di.	23.01.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Mi.	24.01.	Apotheke Lengfurt	Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36	09395/251
Do.	25.01.	Apotheke am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
Fr.	26.01.	Marien-Apotheke	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296
Sa.	27.01.	Apostel-Apotheke	Esselbach, Dorfstr. 5	09394/718
So.	28.01.	Main-Tauber-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Mo.	29.01	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Di.	30.01.	Bären-Apotheke	Wertheim, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
Mi.	31.01.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Do.	01.02.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510

****

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken Raum Miltenberg

Do.	18.01.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Fr.	19.01.	Nibelungen-Apotheke	Amorbach, Marktplatz 11	09373/1632
Sa.	20.01.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
So.	21.01.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str.7	09371/7009
Mo.	22.01.	Michaelis-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/4499
Di.	23.01.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Mi.	24.01.	easy-Apotheke	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254
Do.	25.01.	Abtei-Apotheke	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Fr.	26.01.	Anker-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801
Sa.	27.01.	Mäander-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 32	09371/2944
So.	28.01.	Engelberg-Apotheke	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Mo.	29.01.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Di.	30.01.	Nibelungen-Apotheke	Amorbach, Marktplatz 11	09373/1632
Mi.	31.01.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
Do.	01.02.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str.7	09371/7009

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages!

Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de/Notdienst). Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Notdienstdaten aus der für Sie relevanten Region über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

Gottesdienstordnung vom 18.01. - 28.01.2017

Freudenberg, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg, Wessental

(immer aktuell unter: www.kath-kirche-freudenberg.de)

Donnerstag, 18.01.2018		**Ewige Anbetung in Boxtal**
Boxtal	16.00 Uhr	**Eröffnung der ewigen Anbetung, anschl. Betstunde**
	18.15 Uhr	**Feierlicher Abschluss mit sakramentalem Segen**
	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Freitag, 19.01.2018		**Ewige Anbetung in Freudenberg und Ebenheid**
Freudenberg	10.00 Uhr	Otto-Rauch-Stift: **Wort-Gottes-Feier**
	16.00 Uhr	**Eröffnung der ewigen Anbetung** mit den Erstkommunionkindern,
	16.45 Uhr	**Gebet für Frieden und Gerechtigkeit** (Eine-Welt-Gruppe),
	17.15 Uhr	**Gebet** (Frauengemeinschaft),
	18.00 Uhr	**Feierlicher Abschluss mit sakramentalem Segen**
Ebenheid	16.00 Uhr	**Eröffnung der ewigen Anbetung, anschl.**
	18.00 Uhr	**Betstunde Feierlicher Abschluss mit sakramentalem Segen**
Samstag, 20.01.2018		**Hl. Sebastian**
Rauenberg	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier zum Sonntag**
Ebenheid	18.30 Uhr	**Sebastianusandacht**
Sonntag, 21.01.2018		
Freudenberg	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Boxtal	09.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
	09.45 Uhr	bis 10.30 Uhr **Bücherei geöffnet**
Ebenheid	09.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Montag, 22.01.2018		
Freudenberg	17.00 Uhr	**Rosenkranz**
Ebenheid	18.30 Uhr	**Sebastianusandacht**
Dienstag, 23.01.2018		
Rauenberg	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Ebenheid	18.30 Uhr	**Sebastianusandacht**
Mittwoch, 24.01.2018		
Freudenberg	18.00 Uhr	**Rosenkranz**
	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Donnerstag, 25.01.2018		**Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**
Boxtal	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**

Freitag, 26.01.2018		
Freudenberg	10.00 Uhr	Otto-Rauch-Stift: **Eucharistiefeier**
	15.00 Uhr	**Schülergottesdienst**
Wessental	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Samstag, 27.01.2018		
Freudenberg	18.30 Uhr	**Eucharistiefeier zum Sonntag**
Sonntag, 28.01.2018		**Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**
Boxtal	09.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
	09.45 Uhr	bis 10.30 Uhr **Bücherei geöffnet**
Rauenberg	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Ebenheid	09.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**

Leg alles still
in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Elisabeth Eckert

geb. am 29.01.1958
gest. am 20.12.2018

DANKE

an alle, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank gilt Diakon Michael Baumann für die bewegende Trauerfeier, Kurt Heuß für seine berührenden Worte, Claudia Beck für den wunderschönen Gesang, allen Verwandten, Freunden und Bekannten und alle, die sie auf ihren letzten Weg begleiteten.

Rosemarie und Heinz Albert mit Familie

Freudenberg, Erlenbach im Januar 2018

HEIZ-SERVICE GmbH H&B

- Öl-/Gasheizung
- Sanitär
- Kundendienst
- Wartungen
- Solar

Hauptstraße 47
63927 Bürgstadt

☎ 9 98 50

Telefax: 0 93 71 / 9 98 51
Mobil: 01 71 / 2 66 76 19

E-Mail: hubheiz-service@t-online.de

Freudenberger Termine

Do.	18.01.	Förderverein städt. Musikschule Freudenberg	Mitgliederversammlung mit Ehrung z. 25 jährigen Jubiläum	Restaurant „Café Badesee“	20:00
Fr.	19.01.	CFF	Prunksitzung	Turnhalle	Saal-öffnung: 18:30
Sa.	20.01.	CFF	Prunksitzung	Turnhalle	Saal-öffnung: 18:30
Sa.	20.01.	FC Rauenberg	Winterwanderung	Treffpunkt: Obere Bushaltestelle	13:30
So.	21.01.	CFF	Abbau u. Reinigung	Turnhalle	14:00
So.	21.01.	DFC	D-F-Freundschaftstag	Rathaus Sitzungssaal	11:00
Fr.	26.01.	Freiw. Feuerwehr Kirschfurt	Generalversammlung	Gasthaus „Mainblick“	20:00
Sa.	27.01.	Sozialverband VdK Ortsgruppe Freudenberg	VdK Fasching	Gasthaus Mainblick	14:30-18:00
Sa.	27.01.	Angelsportverein Boxtal	Generalversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Rose Boxtal	19:00
So.	28.01.	Musikverein-Stadt-kapelle Freudenberg	Generalversammlung	Aula Lindtal-Schule	10:30-12:00
So.	28.01.	CFF	Kinderfasching	Turnhalle	14:00
So.	28.01.	Städtische Musik-schule Freudenberg u. Förderverein städt. Musikschule	Schülervorspiel mit Kaffee u. Kuchen	Eichwald-Grundschule Rauenberg	15:00
Fr.	02.02.	Freiw. Feuerwehr Wessental	Generalversammlung mit Neuwahlen	Schulungs-raum	19:30
Sa.	03.02.	SC Freudenberg u. Männergesangverein Freudenberg	Faschingstanz	Turnhalle	20:00
Sa.	03.02.	FC Rauenberg	Faschingsabend	Sportheim	19:00
Sa.	03.02.	DLRG Ortsgruppe Boxtal	Faschingstanz	Gemeinde-zentrum	19:31

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2/2018 ist am Freitag, 26. Januar 2018 um 12.00 Uhr!

Foto: © Kids-Treff

Kids-Treff Freudenberg spendet an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Sonnenschein“

„Anderen helfen“ unter diesem Motto stand die Adventsaktion des Freudenberger Kids-Treffs. Am 2. Adventssonntag verkauften die Kinder nach dem Gottesdienst selbst gebackenen Plätzchen, Marmeladen und Weihnachtskarten und konnten so 430, 30 Euro erlösen. Die Vertreterinnen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes „Sonnenschein“ Fr. Kiesel und Fr. Schlör besuchten den Freudenberger Kids-Treff, nahmen den symbolischen Scheck entgegen und erzählten den Kindern des Kind-Treff von ihrer Arbeit.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

EINLADUNG

Der VdK Ortsverband Freudenberg möchte alle Mitglieder und Freunde zum traditionellen Faschingsnachmittag einladen .

Treffpunkt :
Samstag 27.Januar
14:29 im Gasthaus Mainblick

Auch in diesem Jahr wird ein Alleinunterhalter für Stimmung sorgen und die Frauen vom Vorstand haben ein lustiges Programm zusammengestellt .
Wir wünschen hierzu viel Spaß und freuen uns auf zahlreiche Narren .

Eure närrische Vorstandschaft

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine/n

Kfz-Serviceassistent (m/w)

Von Anfang an unterstützen Sie unsere Serviceberater bei der Terminplanung, Fahrzeugannahme sowie -rückgabe und sorgen für den reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts. Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und betreuen diese auch während der Wartezeit. Bei Bedarf informieren Sie den Kunden über Ersatz-Mobilitätslösungen. Nicht zuletzt erstellen Sie die Reparaturrechnungen in Abstimmung mit den Serviceberatern und der Werkstatt.
Des Weiteren unterstützen Sie unser Ersatz-u. Zubehörverkauf in Zusammenarbeit mit unserem Lageristen.

Dazu bringen Sie mit:

- Erfolgreich abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung, z. B. als Kfz-Mechatroniker (m/w) oder Kaufmann für Büromanagement (m/w)
- Ausgeprägte Kundenorientierung, sympathisches und kommunikatives Auftreten sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Idealerweise Berufserfahrung im Kundendienst oder in einem Autohaus

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten jungen Team
- Eine innovative und junge Modellpalette mit Ford und Subaru Fahrzeugen
- Leistungsgerechtes Einkommen und praxisorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz innerhalb eines erfolgreich wachsenden Unternehmens

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:
vanessa.kuhn@ford-autohaus-bilz.de oder per Post an
Autohaus Bilz GmbH, Hauptstr. 39, 97903 Collenberg

Ford SUBARU bilz gmbh autohaus

Der Musikverein – Stadtkapelle Freudenberg e.V. lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am 28. Januar 2018 um 10:30 Uhr in die Aula der Lindtalschule ein.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.

Jean-Baptist Massilion

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, Spendern, Fördern, Unterstützern und Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläumsjahr ein Erfolg wurde. 120 Jahre Musik in Freudenberg kann nur bestehen durch Ihre Unterstützung.

Freuden wir uns auf weitere Jahrzehnte Musik in Freudenberg.

Ihr Musikverein – Stadtkapelle Freudenberg e.V.

Merken Sie sich bereits jetzt vor:

14.04.18 Frühjahrskonzert: Quer durch Europa

10.11.18 2. kulinarischer Weinabend

Häckerwirtschaft

vom 27. Januar bis 13. Februar
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet

Genießen Sie in unserer traditionellen Häckerwirtschaft sorgfältig und geschmackvoll ausgebaute Rot- und Weißweine sowie herzhafte, deftige Wurst- und Schinkenspezialitäten aus eigener Schlachtung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weinbau Bernart Helmstetter

Martinsgasse 38
63927 Bürgstadt
Tel.: 09371 / 8471
www.weinbau-helmstetter.de

Hennig Fenster

Qualität aus eigener Fertigung

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Hennig
HAUS · FENSTER

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf
Ausstellung: Mömlingen hinter Raiffeisenbank

JAGDGENOSSENSCHAFT KIRSCHFURT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Einladung zur Jagdversammlung 2018/2019
am Freitag, den 16. Februar 2018

um 19:00 Uhr im Gasthof >Kirschfurter - Mainblick <

Tagesordnung :

1.0 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
Genehmigung der Tagesordnung
2.0 Bericht des Jagdvorstehers
3.0 Bericht des Kassenwartes
4.0 Bericht der Kassenprüfer
5.0 Entlastung des Jagdvorstandes
6.0 Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages, sowie Entnahme aus den Rücklagen der Jagdnutzung 2017/2018
7.0 Vegetation - Pflegemaßnahmen
8.0 Beschluss zum Haushaltplan 2018 / 2019.
9.0 Information zu Wald-,Wild- und Flurschaden
10.0 Neuwahlen
11.0 Wünsche und Anträge

Die Jagdversammlung ist satzungsgemäß **nicht öffentlich**, es haben nur Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte Zutritt. Jagdgenosse ist jeder, der im Genossenschaftsjagdrevier *Kirschfurt*
bejagbare Grundstücksflächen besitzt.
Anträge müssen bis zum 01.Februar 2018 beim Jagdvorsteher gestellt sein.

Collenberg- Kirschfurt am 1. Januar 2018

Ludwig-Andreas Riedel
Jagdvorsteher

Stadtwerke Wertheim

Die Energie vor Ort

Wir sind ein regionales Energieunternehmen mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im technischen und kaufmännischen Bereich. Als zukunftsorientiertes Unternehmen versorgen wir im Bereich Wertheim und Umgebung rund 32.000 Einwohner mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus gehören die Betriebsführungen der Bädergesellschaft, mit Hallen- und Freibad, im Holdingverbund der Stadtverwaltung Wertheim zu unseren Aufgaben.

Ausbildung 2018 bei den Stadtwerken Wertheim – wachse mit uns!
Wir bilden aus und suchen ab dem 3. September 2018

Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w)

Das musst du mitbringen:

- Interesse an Technik, Naturwissenschaft und Mathematik
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit
- Selbstständiges denken und handeln
- Teamfähigkeit
- Haupt- oder Realschulabschluss

Wir bieten dir:

- Eine zukunftsorientierte Ausbildung über 3,5 Jahre
- Ein motiviertes Team
- Überbetriebliche Einblicke
- Vergütung nach Tarifvertrag TV-V
- Ein angenehmes, abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsumfeld

Dein Aufgabenfeld:

- Versorgung der Bevölkerung mit Gas und Wasser sicherstellen
- Gas- und Wasserversorgungsleitungen verlegen und reparieren
- Gas- und Wasserarmaturen installieren, warten und reparieren

Du hast noch Fragen? Nähere Auskünfte und Informationen erhältst du unter www.stadtwerke-wertheim.de. Erste Fragen beantwortet dir auch gerne unser Teamleiter, Herr Richard Diehm unter 09342 / 909-115.
Du bist interessiert? Dann freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 28. Februar 2018, gerne auch online unter karriere@stadtwerke-wertheim.de.

Stadtwerke Wertheim GmbH
Mühlenstraße 60 · 97877 Wertheim
Tel.: 0 93 42 / 909 - 0
karriere@stadtwerke-wertheim.de

STROM • ERDGAS • WASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wertheim.de

FLOWER POWER FASCHINGSBALL